

Uebernehmungslustige werden zu dem hiezu anstehenden Termine den 6. Septbr. d. J. des Nachmitt. um 3 Uhr im magistratualischen Commissions-Zimmer und zur Abgabe ihrer Erklärung hierdurch eingeladen.

Ratibor den 14. August 1839.

Der Magistrat.

Proclama

Zur öffentlichen Verpachtung des zum Fleischer Neußschen Nachlasse gehörigen Antheils der Fleischbank-Aecker auf 5 hintereinander folgende Jahre vom 1. October d. J. an, haben wir einen Termin auf den 17. September 1839 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Hahmann in dem Geschäfts-Gebäude des unterzeichneten Gerichts anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Ratibor den 17. August 1839.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Zu dem bereits begonnenen Lehr-Cursus meines Tanzunterrichts bitte ich ergebenst, die Meldungen in den Vormittagsstunden in meiner Wohnung, Schuhbankgasse bei der verwit. Frau Controlleur Dietrich, gütigst machen zu wollen. Den sehr geehrten Eltern und Erziehern, die es vorziehen, den Tanzunterricht unter Ihrer Aufsicht, in Ihren Wohnungen geben zu lassen, biete ich auch hierzu meine Dienste bereitwilligst an.

**C. F. Förster,**

Königlicher Universitäts-Tanzlehrer.

Den 17. Septbr. d. J. Vormittags 10 Uhr findet zu Gnadenfeld bei Herrn Gastwirth Lamche gegen gleich baare Bezahlung der Verkauf eines Flügels, Sopha's, Spiegels, Glas- und Kleiderschranks, Stühle, u. (alles polirt und gut conditionirt) an den Meistbietenden statt.

Unterzeichneter welcher mehrere Jahre sich für sein Fach in Wien zu vervollkommen Gelegenheit hatte, empfiehlt sich, bei seinem gegenwärtigen hierortigen Etablissement Einem hochgeehrten Publico zu geneigtem Wohlwollen. Indem derselbe nach dem neusten Geschmack arbeitet und den Wünschen des geehrten Publicums in jeglicher Hinsicht zu entsprechen sich bestreben wird, verspricht er zugleich die prompteste und billigste Bedienung; und lebt der Hoffnung, Ein hochgeehrtes Publicum werde ihm Gelegenheit geben sich dessen Vertrauen immer mehr und mehr zu erwerben.

Ratibor den 19. August 1839.

**Jacob Rosenberger,**  
Mannskleiderverfertiger, in dem Hause des Fleischermeister Herrn Johann Rosenberger auf der Langengasse.

Einem hochgeehrten Publico zeige ich ganz gehorsamst an, daß ich von meiner Reise retourirt bin, und wiederum den Aufträgen und Wünschen der geehrten Gönner, meiner Kenntniß gemäß, zu jeder Zeit auf das Prompteste zu Diensten zu sein, mich bestreben werde, wodurch zugleich das verbreitete Gerücht, daß ich mich von hier zu entfernen beabsichtige, behoben sein wird.

Meine Wohnung ist in der Obervorstadt No. 6.

Ratibor am 30. August 1839.

A. Howadeck,  
Damenkleiderverfertiger.